

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Digitale Welt – Neue Akteure	23
1.1 Hacktivist*innen	25
1.2 Cyberkriminelle	26
1.3 Script Kiddies	28
1.4 Patriotische Hacker	30
1.5 Cyber Proxys	30
2 (Un-)Sicherheit im Cyberraum durch Völkerrechtspolitik	35
2.1 Die Cyberangriffe gegen Estland 2007	36
2.2 Entstehung und Ziel des Tallinn Manual	39
2.3 Zur Übersetzung digitaler Phänomene ins Völkerrecht	41
2.3.1 Von Hackern zu Honkern	43
2.3.1.1 Die patriotischen Hackerangriffe gegen Indonesien 1998	43
2.3.1.2 Die patriotischen Hackerangriffe im Kosovo-Krieg 1999	45
2.3.1.3 Die patriotischen Hackerangriffe gegen Taiwan 1999	47
2.3.1.4 Die patriotischen Hackerangriffe gegen Japan 2000	49
2.3.2 Von Honkern zu Hacktivist*innen	52
2.4 Zwischenfazit	54
3 Patriotische Hacker – eine differenzierte Betrachtung	57
3.1 Patriotische Hacker als nichtstaatliche Akteure	62
3.1.1 Patriotische Hacker als Einzelakteure	63
3.1.2 Patriotische Hacker als unstrukturierte Hackergruppen	67
3.1.3 Patriotische Hacker als organisierte Hackergruppen	69

Inhaltsverzeichnis

3.2	Patriotische Hacker als staatliche Akteure (Cyber Proxys)	78
3.2.1	Exkurs: Das völkerrechtliche Gewaltverbot im Cyberraum	80
3.2.2	Exkurs: Zur Anwendbarkeit des Völkerrechts im Cyberraum	84
3.2.3	Exkurs: Gewalt im Cyberraum	86
3.2.4	Exkurs: Gewalt durch Cyber Proxys	90
3.2.4.1	Staatliche Vorteile einer Staat-Proxy-Beziehung	93
3.2.4.2	Hacker-Vorteile einer Staat-Proxy-Beziehung	97
3.3	Der patriotische Hacker als Chamäleon	98
3.3.1	Digitale Dissidenz: Hacker als Aktivisten	101
3.3.2	Zur Doppelrolle patriotischer Hacker	106
3.4	Patriotische Hacker als unrechtmäßige Kombattanten?	110
4	Fazit und Ausblick	115
	Literatur	121